

Bundessieger! - Jugend trainiert für Olympia – Gerättturnen

Gymnasium Edenkoben vertritt RLP beim „Bundesfinale vor Ort“

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics geht in der Pandemie neue Wege und startet mit kreativen Ideen ins Schuljahr 2021/2022 – die *Schulsportstafette*. Hierbei werden in 18 olympischen Sportarten die Landes- und Bundessieger an dezentralen Standorten ermittelt.

Das Gymnasium Edenkoben nahm an dieser Stafette mit insgesamt *vier Schulmannschaften* teil. An den Start gingen drei Gerättturn-Teams sowie ein Mixed-Leichtathletikteam.

Gerättturnen

Gerättturnen steht normalerweise für Kraft, Eleganz und Ästhetik. In diesem Schuljahr soll dies allerdings anders sein: Die Schulsportstafette sucht die schnellsten Turnerinnen und Turner der Jahrgänge 2006 – 2009, die einen vorgegebenen Parcours – bestehend aus Boden, Schwebebalken, Barren und Sprung – mit jeweils drei turnerischen Elementen (z. B. Flugrolle, Rad und Rolle rückwärts am Boden) in kürzester Zeit absolvieren. Mit



Die Turner vom Gymnasium Edenkoben

dieser „Ungewissheit“, nicht mehr schön, sondern vielmehr „schön schnell“ zu turnen, bereiteten sich die Turnerinnen und Turner des Gymnasiums Edenkoben auf den Wettkampf vor. Die Besonderheit des dezentralen Standortes bedeutete, dass man zwar intern die Leistungen der drei Schulmannschaften vergleichen, allerdings zu keinem Zeitpunkt ein Zwischenergebnis von anderen Schulen einsehen konnte. Somit war man doch sehr überrascht, dass das Gymnasium Edenkoben im Landesentscheid mit allen drei Mannschaften auf dem Podium wiederzufinden war vor der namenhaften Konkurrenz.

Ergebnisse Landesentscheid

Team	Schülerinnen und Schüler	Zeiten & Platzierung in RLP
1	Moritz Ferner & Maximilian Neuwinger	20,1 s – 12s (Bonus ¹) = <u>8,1 Sekunden</u> => 2. Platz
2	Lisa Baumann, Carla Rothenbücher & Matheo Nägle	20,1 s – 12s (Bonus) = <u>8,1 Sekunden</u> => 2. Platz
3	Lorena Palmarini, Lotte Wildberger, Gabor Weißmann & Philipp Scharfenberger	18,4 s – 12s (Bonus) = <u>6,4 Sekunden</u> => 1. Platz

¹ Pro Gerät wurde ein Bonus (- 3 Sekunden Zeit) für vergleichsweise schwierigere Elemente gegeben.

Im anschließenden Bundesfinale sollten sich die Edenkobener Turner nun mit Eliteschulen des Sports aus der gesamten Bundesrepublik messen. Beim „Bundesfinale vor Ort“ versuchten die Turner mit großem Engagement noch einmal Ihre Bestzeiten aus dem Landesfinale zu toppen, was allerdings auch wegen des Ausfalls von Gabor Weißmann (Team 3) nicht so einfach erschien. Durch einige strategische Kniffe – bspw. das Optimieren der Wechselzeiten – und weitere Übungsdurchgängen ist es den Schülerinnen und Schülern so gelungen, ihre Bestzeiten noch einmal zu verbessern.

Am Ende dann die Sensation! Bei der Live-Übertragung der Siegerehrung wurde das Gymnasium Edenkoben gleich zweifach genannt. Ein Doppelsieg im Bundesfinale!

Ergebnisse Bundesentscheid

Team	Schülerinnen und Schüler	Zeiten & Platzierung im Bundesfinale
1	Moritz Ferner & Maximilian Neuwinger	18,63 s – 12s (Bonus ²) = 6,63 Sekunden => 4. Platz
2	Lisa Baumann, Carla Rothenbücher & Matheo Nägle	18,26 s – 12s (Bonus) = 6,26 Sekunden => 2. Platz
3	Lorena Palmarini, Lotte Wildberger & Philip Scharfenberger (fehlend Gabor Weißmann)	16,7 s – 12s (Bonus) = 4,7 Sekunden => 1. Platz

Insgesamt hat es den Schülerinnen und Schülern sehr viel Spaß bereitet, wieder sportlich in den Farben der Schule aktiv zu sein. Auch die Art und Weise, auf Geschwindigkeit zu turnen, hat es interessant gemacht, da die Ergebnisse völlig offen waren.

Trotzdem freuen sich die Turner auch darauf, bald wieder ihre Eleganz und das Können an ihren jeweiligen Geräten zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Rahmen auch an die Trainerinnen und Trainer des TV 04 Edenkoben, welche sich ehrenamtlich mehrmals wöchentlich um die Entwicklung der jungen Sportlerinnen und Sportler kümmern.

Florian Trattnig

Betreuer Gerätturnen
Fachbereichsleiter Sport



Team 3 – Bundessieger RLP: Lotte Wildberger, Lorena Palmarini, Philip Scharfenberger (v. l. n. r. – fehlend Gabor Weißmann)

² Pro Gerät wurde ein Bonus (-3 Sekunden Zeit) für vergleichsweise schwierigere Elemente gegeben.